

Der Dämon aus Fairy Tail Special und so...

Von DanteRedgrave

Kapitel 2: Version 1,5:

Kapitel 1. Suche nach einem Drachen

Dante schaute nachdenklich aus dem Fenster des Zuges in dem Er, Natsu und die hellblaue Katze Happy in die Hafenstadt Harujon führen. Wieso in alles in der Welt ist er mitgekommen? Natsu sagte ihm nur das er ein Hinweis auf den Aufenthaltsort seines Vaters bekommen hat, als sein zweit bester Freund ist er natürlich ohne zu zögern mitgegangen doch als er im Zug von Natus besten Freund, Happy, dann erfahren hat das sie nur von einem Gildenmitglied gehört haben das jemand namens Feuersalamander in der Stadt sei verpasste er Natsu erst mal eine und schaute seit dem nur noch still aus dem Fenster. So ein Idiot, ist es nicht offensichtlich das Feuersalamander nur der Künstlernamen eines Magiers ist und nicht ein Feuerdrache? Erschwerend hinzu kommt noch das Natsu seit einigen Tagen einen roten Mantel trägt, auch wenn er nicht aus Leder ist kann man deutlich die Gemeinsamkeiten mit dem Mantel feststellen den Dante üblicherweise trug und er steht nun mal gar nicht auf so einen Partnerlook, wenn Natsu ihm auch noch vorschlägt einen weißen Schall zu tragen fängt er sich gleich noch eine ein. Aus diesem Grund trug Dante Heute mal keinen Mantel sondern einen roten Hoodie mit der Aufschrift *Devil* an seiner rechten Schulter und seinen alten braunen Hosen und die schwarzen Lederschuhe die er sonst auch immer trägt. Als der Schaffner zu ihren Plätzen gelangt bemerkt er zunächst den sich vor Bauchschmerzen windenden Natsu und fragt während er mit einer Handbewegung auffordert die Fahrkarten zu zeigen: „Ist mit ihm alles in Ordnung?“ „Aye“, erwidert Happy als Dante ihm schweigend die Karten zeigt, „das passiert jedes mal.“

Der Schaffner nickte und ging dann verunsichert zu den anderen Fahrgästen, wobei nicht klar war was ihn verunsichert hatte: Natus akute Bauchschmerzen jedes Mal wenn er ein Verkehrsmittel benutzt oder die Tatsache das eine Katze ihm geantwortet hat, vielleicht war es eine Mischung aus beidem.

Als der Zug in den Bahnhof einfuhr sprang Natsu auf, nur um wieder zusammenzuklappen und sich dann wieder aufzurappeln. Dante beobachtete das Spektakel und spielte mit dem Gedanken ihm zu helfen aber es amüsierte ihn irgendwie zu sehen wie er kraftlos aus dem Fenster hing.

„Wir sollten los“, ermutigte Happy alle auszusteigen, „Salamander bleibt bestimmt nicht ewig in der Stadt!“

Dante rappelte sich auf und folgte Happy aus dem Zug, „Ihr beiden glaubt doch nicht ernsthaft das dieser Salamander ein Drache ist, oder?“ erwähnte er dabei beiläufig

ohne wirklich ein Antwort zu erwarten.

Aus ihren vorherigen Plätzen hörten sich noch das Jammern eines pink haarigen Dragon Slayers: „Lasst mich... noch eine Weile ausruhen.“

„Okay“, antwortete Happy der schon aus dem Zug ausgestiegen ist.

„Nichts Okay“, Mischte sich Dante fast schon wütend ein und drehte sich wieder um, „der Zug fährt gleich wieder weiter und ich hab kein Bock wieder einem Zug hinterherzulaufen, nur weil du allein nicht aussteigen kannst!“ Wäre ja nicht das erste Mal. Er packte ihn an seinen Mantel und legte ihn über seine Schulter, einige der Gäste schauten ihn verwundert an. Der Hoody verdeckte seine Muskeln besser als er zunächst annahm, nicht das so ein Fliegengewicht wie Natsu besonders schwer wäre zu tragen. Kaum waren die beiden aus dem Zug gestiegen fuhr er schon weiter.

„Nie mehr Zug fahren...“ murmelte Natsu als er schlapp durch die Straßen der Stadt ging mit Happy und Dante links und rechts neben ihm um ihn im Fall der Fälle wieder aufzufangen.

„Das glaubst du doch selber nicht“, entgegnete der weißhaarige Mann zu seiner linken kühl.

„Ich hab Hunger!“ quengelte Natsu.

„Wir haben kein Geld“, antwortete diesmal die Katze zu seiner rechten.

„Hey, die meinten auch wirklich Igneel, als sie Salamander sagten, oder?“ Dante schüttelte sein Kopf, mit was für Idioten hat er da nur ein Team gebildet. Happy schaute Natsu mit seinen großen Augen an: „Ja, ich denk immer an Igneel, wenn ich Drache des Feuers höre“, und kaum das Natsu das gesagt bekam spürte er wieder neue Kraft in ihm: „Das dachte ich auch. Endlich werde ich ihn finden!“

„Aye.“

Für Dante war Natsu wie ein kleiner Junge, egal wie miss es ihm geht, mit nur einer guten Nachricht könnte man ihn wieder aufmuntern. Er wusste nicht genau ob er das Gut oder Schlecht finden sollte, das hängt meistens von der Situation ab aber eine Sache blieb ihm dabei immer im Hinterkopf: seine Blödheit wird in irgendwann mal gewaltige Probleme bereiten, hoffentlich wird er dann dabei sein um ihm zu helfen. Dantes Aufmerksamkeit fiel auf eine Gruppe Menschen, vorwiegend junge Frauen die sich um irgendwas herum versammelten, dort musste sich dieser Salamander aufhalten aber wie erwartet sah er nirgendwo eine Achthundertkilo schwere, feuerspeiende riesen Echse mit Flügeln. Kaum hatte Natsu die Gruppe ein wenig nach Dante bemerkt zeigte er aufgeregt drauf:

„Schau! Wen man vom Teufel spricht!“ Kaum sagte er das lief er, gefolgt von Happy los. Der Dämonen Jäger schaute ihn verwirrt an, wieso sollte ein Drache von so vielen Mädchen umzingelt sein und vor allen wo sah er da einen Drachen, es war nur eine Menschenansammlung von ein Haufen jungen, schönen wohlgeformten Frauen? Vielleicht sollte er ihm lieber folgen, als Rückendeckung natürlich.

Lucy schaute mit zitternden Knien auf den Mann der vor ihr stand. Warum schlug ihr Herz nur so schnell? Sie sah wie gefesselt dabei zu wie Salamander durch die Mengen schritt und dabei freundlich seine Fans begrüßte. Was geschah nur mit ihr? Ihre Blicke trafen sich kurz doch es fühlte sich so an als ob ihr Herz gleich platzen würde. Lag es daran das er ein berühmter Magier ist, schlägt deshalb ihr Herz so schnell? Oder war sie vielleicht- „Igneel! Igneel!“ Ihre Gedanken wurden von den Schreien eines Jungen unterbrochen der sich durch die Mengen zwang. „Igneel!“ Ein Pink haariger Junge etwa in ihrem Alter, vielleicht etwas jünger mit einer hellblauen Katze tauchte

plötzlich in der ersten Reihe auf. Auf einmal wachte Lucy auf, als ob sie in einer Trance wäre. Ihr Herz hatte sich beruhigt und als sie auf den Mann schaute sah sie nur einen Kerl Mitte Zwanzig mit einem kantigen Gesicht, wie können solch intensiven Gefühle von einem Moment auf den nächsten verschwinden?

Als Natsu in mitten der Menge war merkte er das die Leute den ganzen Wirbel nur wegen irgendeinem Typen gemacht haben und nicht wegen den Drachen Igneel.

„Wer bist du?“ fragte Natsu was den Mann offensichtlich Schockierte.

„Vielleicht“, antwortete der Mann wehrend er sich am Kinn kratzte, „kennst du mich unter den Namen... Salamander.“ Die Menge jubelte als der Kerl Salamander sagte. War er vielleicht irgendeine Berühmtheit oder so?

Dante lief Natsu zwar hinter doch kam er nicht so gut durch die Menge wie sein Feuerspeiender Freund. Ein lauter Jubelschrei ertönte. Perfekt für seinen Auftritt! Er ging leicht in die Hocke und sprang dann hoch über die Köpfe der Leute, wie vermutet sah er Natsu und Happy im Zentrum der Menge gemeinsam mit irgend so einem Schnösel. Der weißhaarige Man landete neben seinen Kumpel. Etwas verwirrt über die Reaktion seines Publikums, die von Dantes Aktion völlig unbeeindruckt weiter den Kerl vor Natsu anhimmelten.

„Glück bei der Suche gehabt?“ fragte Dante sarkastisch.

„Leider nein“, antwortete Natsu. Dante schaute den Mann mit dem Quadratschädel prüfend an, dieser erwiderte seinen Blick. Dante wendete sich ab und schaute zu Natsu.

„Kennst du das Sackgesicht?“ Natsu kicherte kurz und grad als er antworten wollte packte ihn jemand an seinen Schall und zog fest dran im gleichen Moment erwischte Dante etwas am Hinterkopf.

Die Fan Girls haben zugeschlagen! Ein Brünettes Mädchen war es die Natsu am Schall zog wehrend eine ältere Frau die schon versucht die ersten Falten zu verstecken einen Stein auf Dante geworfen hatte.

„Hey, du Rüpel!“ hörte man aus dem Gebrüll der Menge heraus, „entschuldige dich!“ Dante arbeitete schon an einem Fluchtplan als das *Sackgesicht* versuchte die Situation zu klären.

„Das reicht, Mädels. Er hat es bestimmt nicht so gemeint.“

Doch hab ich, antwortete ihn Dante gedanklich als er sich die Stelle rieb an der ihn der Stein getroffen hat. Wie durch ein Wunder beruhigten sich seine Fans wie gut trainierte Hunde die auf Befehl Männchen machen. Der Mann holte ein Stück Papier und ein Stift aus seiner Tasche und schrieb etwas auf bevor er es Dante übereichte.

„Hier ein Autogramm, mit dem du vor deinen Freunden angeben kannst.“ Der Dämonen Jäger schaute kurz auf den Zettel, es stand mit einer geschwungenen Schrift *Salamander* drauf was mehrmals unterstrichen war und wehrend liebes Erklärungen und Gekreische ausbrachen schnitten Dantes kühle Wörter wie sein Schwert für gewöhnlich durch Dämonen: „Schieb´s dir sonst wo hin.“

Doch bevor er die Möglichkeit hatte es im wieder zugeben flog er bereits durch die Luft, einige der Mädchen haben ihn weggeworfen wie den gestrigen Müll. In der Luft sah er Natsu und Happy die anscheinend das gleiche Schicksal durchleben hatten, Natsu lag depressiv auf seinem Bauch am Boden während Happy versuchte ihn wieder aufzumuntern. Anders als sein Kumpel schaffte es Dante auf seinen Beinen zu landen.

„Er war es nicht“, hörte er von Natsu.

„Ja, große Überraschung“, entgegnete Dante als er zurück zur den Frauen schaute,

die sich wieder beruhigt hatten.

Stimmungsschwankungen? Überlegte Dante.

„Ich bewundere euren enthusiastischen Empfang“, sagte der falsche Salamander, „aber ich habe noch Besorgungen am Hafen zu erledigen“, er schnipste einmal und unter ihm bildeten sich pinke Flamen, „so bitte entschuldigt.“ Die Flammen schienen sich zu verfestigen so dass er auf ihnen stehen könnte, „heute Nacht gibt es eine Party auf meinem Schiff. Bitte kommt doch alle.“ Mit diesen Worten flog er auf seinen Flammen davon. Natsu rappelte sich auf als er dem Falschen Salamander beim Davonfliegen zuschaute, „Wer war das?“

„Ein echt erbärmlicher Magier.“ Antwortete eine Mädchenstimme hinter ihnen.

Unfair! Das wollte ich sagen, beschwerte Dante sich innerlich als er seinen Kopf in Richtung der Stimme drehte.